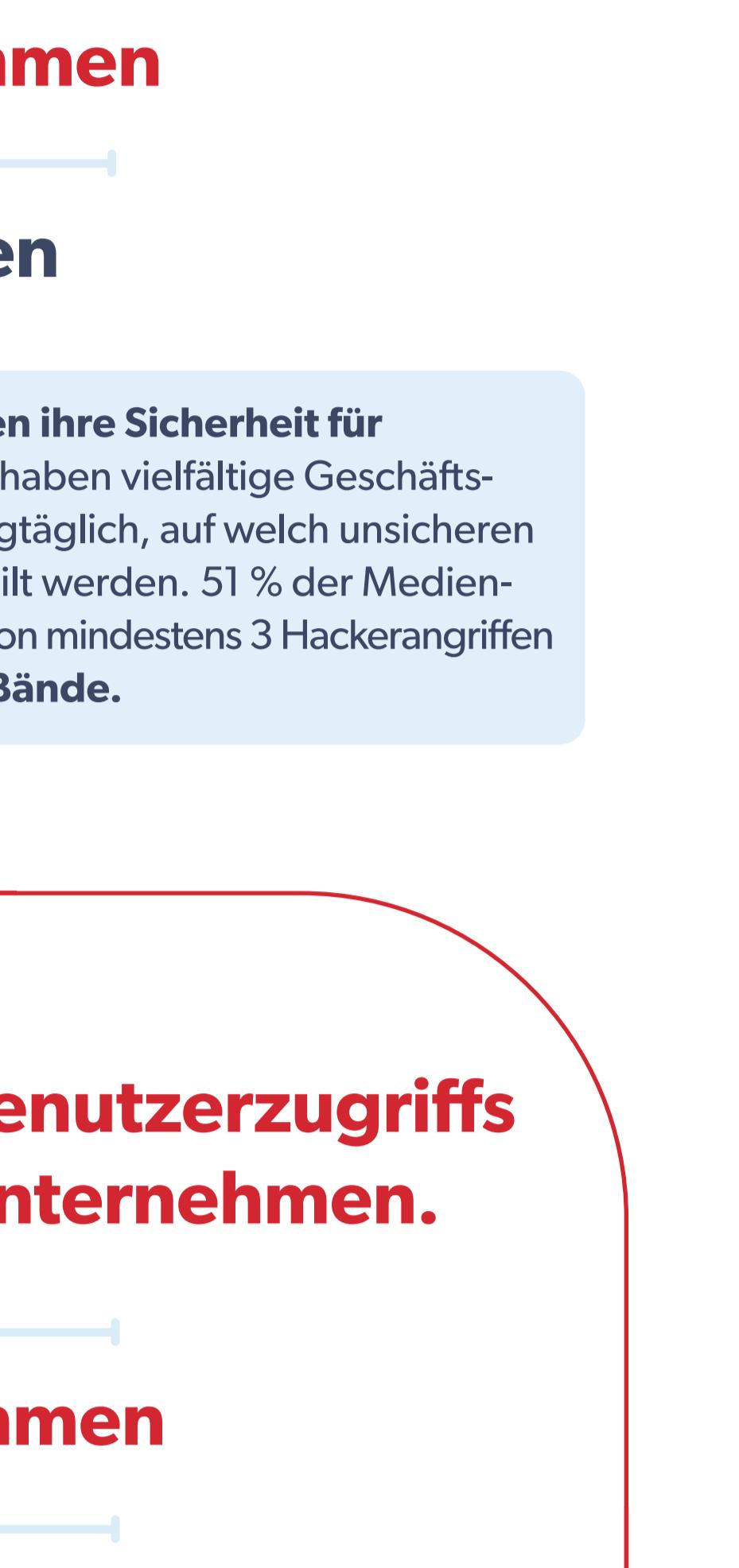


Medien: Sichere und automatische Zugriffsverwaltung



Die Medienbranche informiert und unterhält ein breites Publikum über verschiedene Kanäle: Digital, Print, TV, Radio und Social Media. Die Zusammenarbeit mit vielen Akteuren ist für Medienunternehmen typisch; bei ihnen greifen intern und extern unterschiedlichste Benutzer auf geschäftliche Ressourcen zu – in puncto IAM-Strategie eine Herausforderung.



Das Sicherheitsverhalten unserer Mitarbeiter bedarf erheblicher Verbesserungen.

||||| 52 % Medienunternehmen

||||| 40 % Alle Unternehmen



Medienunternehmen halten ihre Sicherheit für verbessерungswürdig. Sie haben vielfältige Geschäftskontakte und beobachten tagtäglich, auf welch unsicheren Wegen bei ihnen Daten geteilt werden. 51 % der Medienunternehmen wurden Opfer von mindestens 3 Hackerangriffen in einem Jahr¹ – das spricht Bände.

Die Verwaltung des Benutzerzugriffs ist wichtig für unser Unternehmen.

||||| 34 % Medienunternehmen

||| 9 % Alle Unternehmen



Eine gute Zugriffsverwaltung ist in der Medienbranche extrem wichtig. Ohne funktionierenden veralteten Zugriff könnten Externe nur schwer auf ihre Arbeit zugreifen, mit entsprechenden Folgen für die Produktivität.

Ein besserer IAM-Ansatz könnte die Mitarbeitereffizienz verbessern.

||||| 60 % Medienunternehmen

||| 53 % Alle Unternehmen

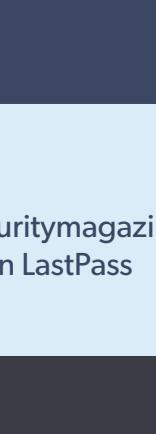


Der Produktivitätsaspekt bei IAM spielt eine größere Rolle in der Medienbranche. Bei einer regelmäßigen Zusammenarbeit mit Externen sorgen Hürden beim Zugriff nicht nur für weniger Produktivität, sondern können Abläufe vollständig stoppen.

Ein besserer Überblick über unsere Benutzer ist wichtig.

||||| 44 % Medienunternehmen

||| 41 % Alle Unternehmen



Medienunternehmen ist der Überblick über ihre Benutzer wichtig – angesichts ihrer vielen externen Mitarbeiter und der vielen Lösungen, die bei ihnen zum Einsatz kommen, eine Herausforderung.

Der Wunsch nach einer benutzerfreundlichen Lösung ist ein Problem für uns.

||||| 44 % Medienunternehmen

||| 37 % Alle Unternehmen

Mitarbeiter von Medienunternehmen hätten gerne einfachere Lösungen – solche, die eine sichere Freigabe von Daten (auch Zugangsdaten) ermöglichen und verteilten Teams die sichere Zusammenarbeit erleichtern.

Die Automatisierung von IAM-Abläufen könnte verbessert werden.

||||| 49 % Medienunternehmen

||| 40 % Alle Unternehmen

Die Automatisierung könnte besser sein aus der Sicht der Medienbranche. Bei der Arbeit mit wechselnden Externen ist ein schnelles On- und Offboarding wichtig, da sonst Produktivitätsverluste und Sicherheitsrisiken drohen.

Wir haben nicht genügend Budget für IAM.

||||| 37 % Medienunternehmen

||| 24 % Alle Unternehmen

Medienunternehmen haben nicht genügend Budget zur Finanzierung aller Maßnahmen, die zur Erfüllung ihrer IAM-Anforderungen nötig wären, und 40 % sind versicherungstechnisch und finanziell nicht ausreichend gegen Hackerangriffe gewappnet.¹ Dies erklärt, warum IAM in der Branche ein schwieriges Thema ist.

UNSERE EMPFEHLUNGEN FÜR DIE MEDIENBRANCHE



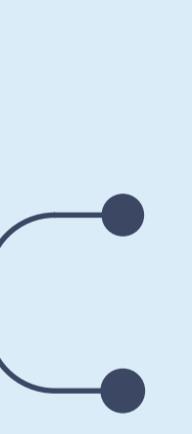
Führen Sie Single Sign-On und Passwortverwaltung ein.

Manche IAM-Lösungen bieten Single Sign-On und Passwortverwaltung in einem und sind deshalb ideal, da sie besonders benutzerfreundlich und budgetschonend sind.



Verbessern Sie die Effizienz durch Automatisierung.

Automatische IAM-Abläufe geben Mitarbeitern und Externen in Medienunternehmen schnellen Zugriff auf ihre Arbeit.



Verschaffen Sie sich lückenlosen Einblick.

Ein zentraler Überblick über das Benutzerverhalten zeigt, wer worauf zugreift und Zugangsdaten freigibt, und unterstützt Sie bei der Förderung eines sichereren Verhaltens Ihrer Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.lastpass.com/de/products/identity>.

Sources:

1. <https://www.securitymagazine.com/articles/89404-media-and-entertainment-industry-unprepared-for-cyber-risks>

2. Umfragedaten von LastPass